



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

## Protokoll

der Sitzung des BA 9 am Dienstag, den 17.03.15 in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35, Beginn um 19.30 Uhr, Ende ca. 23.10 Uhr unter Vorsitz von Frau Hanusch, Protokoll Frau Gabriel (BA-Geschäftsstelle).

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:**  
Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: anna\_hanusch@gmx.de

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 35  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de  
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 30.03.15

### **TOP 1. Feststellung gem. § 9 der Geschäftsordnung, Genehmigung des Protokolls**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte unwidersprochen die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden BA-Mitglieder, Frau Löschau, Frau Niesmann, Herr Brill / Presse, Herrn Rothdauscher / PI 42, Frau Abele / Stadtrat, Herrn Wimmer / Bezirksinspektion West, Frau Boiger / diakonia, Herrn Schröther / Geschichtswerkstatt sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Ergänzungen einstimmig angenommen:

TOP 5: Anhörung: Verbot von Laubbläsern durch die Stadt München

TOP 9: Anhörung zu Veranstaltungen, Unterrichtung über Kundgebungen

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.15 wird auf Anregung von Herrn Lirawi folgendermaßen geändert:

Bei TOP 6.2.4 soll es nicht Konzept sondern Information bzw. Bericht heißen.

**Die Änderung wird einstimmig so beschlossen.**

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Belik, Frau Blomberg, Frau Kaiser, Frau Mühlhäuser, Frau Stegmüller

### **TOP 2.1 Bürgeranliegen**

Frau Boiger stellt die „diakonia kleidsam“ vor. Träger für die diakonia ist die Innere Mission; es gibt u.a. den Secondhand-Laden in der Blütenburgstraße, Donnersbergerstraße sowie das Gebrauchtwarenhaus ink. Kleidung in der Dachauer Str. 192. Seitdem der Abfallwirtschaftsbetrieb Kleidercontainer aufgestellt hat, sind die Spenden bei der diakonia zurückgegangen. Für den AWM gibt es keinen Nachweis, dass die Kleidung sozial und regional verwertet wird, die diakonia hat dagegen das

Siegel „FAIRwertung“. Die diakonia sucht laufend Ehrenamtliche für die Sortierung der Waren und nimmt auch Kleiderspenden für Flüchtlinge an.

## TOP 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Frau Roth: Im Arnulfpark werden wieder vermehrt Fahrräder gestohlen, wie hat sich das Delikt entwickelt und wie kann es verhindert werden ?

**PI 42: In den letzten 10 Jahren ist mit der Preissteigerung auch eine Zunahme der Diebstähle festzustellen. Am meisten ist geholfen, wenn die Eigentümer im Besitz der Fahrradrahmennummer sind.**

- Frau Piesczek bittet die PI, am Von-Goebel-Platz wegen abgestellten Anhängern, Kleintransportern und Wohnmobilen zu kontrollieren sowie zu prüfen, ob in der Menzinger Straße eine permanente Radarmessung eingesetzt werden kann. Im Neubaugebiet Hirschgarten gibt es laufend Probleme mit Falschparkern in Feuerwehreinfahrten und auf Gehsteigen. Rund um den Hirschgarten sind vermehrt zum Saisonbeginn Falschparker in den engen Anwohnerstraßen und Radfahrer die gegen die Einbahnstraße fahren zu beobachten.

**PI 42: Die Beamten werden sich die Situation anschauen. Beim Reparieren von Feuerwehreinfahrten wird streng reagiert, auch mit Abschleppen. Die Bitte wegen einem permanenten Radargerät wird weitergegeben; da die Voraussetzungen dafür sehr streng sind, wird dies wohl nicht realisiert werden können.**

- Herr Schäfer: In der Ysenburgstr. 6 steht seit Monaten ein Abfallcontainer vor einem nicht gestempelten Haltverbotsschild, der Zeitraum für das Haltverbot ist nicht mehr leserlich.

**=> Die Schilder müssen nicht abgestempelt sein, die PI wird kontrollieren, für welchen Zeitraum das Haltverbot gilt und ggfs. Maßnahmen einleiten.**

## TOP 2.3 Anträge auf Zuschuss aus dem Budget

### TOP 2.3.1 Antrag Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen (TOP 6.1.1): Zuschuss i.H.v. 1.110 € für den Kauf von Konstruktionsholz

Vorschlag UA Soziales: Zuschuss in voller Höhe  
**Im BA einstimmig zum Vorschlag des UA**

### TOP 2.3.2 Antrag PA/Spielen in der Stadt e.V. (TOP 6.1.2): Zuschuss i.H.v. 4.000 € für Mietkosten für das Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter vom 24.06.-04.07.15

Vorschlag UA Soziales: Zuschuss nur in Höhe von 2.000 €, weil dem UA der Stadtteilbezug nicht klar war und nur die Mietkosten dargestellt wurden. Der Stadtteilbezug wurde jedoch danach vom Antragsteller detailliert erklärt, die Mietkosten aufgestellt weil dies mit dem früheren BA so vereinbart wurde. Frau Brandmayer schlägt deshalb vor, den Zuschuss in voller Höhe von 4.000 € zu gewähren. Herr Loibl schlägt eine Summe von 3.000 € vor, Herr Dalen in Höhe von 1.000 €.

**Zuschuss in Höhe von 4.000 €: mehrheitlich abgelehnt**

**Zuschuss in Höhe von 3.000 €: mehrheitlich zugestimmt (17:16)**

### TOP 2.3.3 Antrag Initiative „WiderstandsDenkmal“(TOP 7.1.1) : Zuschuss i.H.v. 6.000 € für ein temporäres Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime am Platz der Freiheit (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15)

Vorschlag UA Kultur: Wiedervorlage, das Baureferat stellt Konzept im April vor.  
**im BA einstimmig zum Vorschlag des UA**

### TOP 2.3.4 Antrag Geschichtswerkstatt Neuhausen e.V. (TOP 7.1.2): Zuschuss i.H.v. 1.000 € für die Herausgabe eines Kalenders für 2016

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss in voller Höhe

im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

**TOP 2.3.5 Antrag Initiative „Kultüren 13“ (TOP 7.1.3): Zuschuss i.H.v. 3.100 € für die Veranstaltung „Kultüren 13“ am 10./11.10.15**

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss in voller Höhe  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

**TOP 2.3.6 Antrag Initiative „Hide Out 2“ (TOP 7.1.4): Zuschuss i.H.v. 2.650 € für das Bluesfest am 23.08.15**

Vorschlag UA Kultur: Zuschuss nur in Höhe von 2.200 €, weil keine Einnahmen angegeben wurden. Herr Schwirz plädiert für den Zuschuss in voller Höhe, weil das Bluesfest sehr beliebt bei der Bevölkerung ist.

**Zuschuss in voller Höhe: mehrheitlich abgelehnt**  
**Zuschuss i.H.v. 2.200 €: einstimmig zugestimmt**

**TOP 2.4 Beschlussvorlagen Entscheidungsfälle**

**TOP 2.4.1 Baureferat: Ausbesserung Schlaglöcher Blütenburgstraße und Ausbesserung des Fahrradweges entlang der Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 315 der Bürgerversammlung vom 27.11.14)**

Vorschlag UA Verkehr: Zustimmung und Wiedervorlage  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

**TOP 2.4.2 Baureferat: Radweg nördlich der Gleisanlagen im Bereich der Laimer Unterführung (Empfehlung Nr. 325 der Bürgerversammlung vom 27.11.14)**

Vorschlag UA Verkehr: Zustimmung  
im BA einstimmig zum Vorschlag des UA

**TOP 2.4.3 KVR (TOP 9.1.1): Antrag zum Aufstellen von Warenauslagen für Knipscher Neuhäuser, Donnersbergerstr. 8**

**Zustimmung, einstimmig so beschlossen**

**TOP 2.4.4 KVR (TOP 9.1.2): Antrag auf Flächenerweiterung für einen bestehenden ambulanten Obsthandel, Rotkreuzplatz 2 a / Ecke Donnersbergerstraße**

Herr Wimmer von der Bezirksinspektion West teilt zu diesem und dem Antrag unter 2.4.5 folgendes mit: Die Verkaufsstände haben bisher eine genehmigte Fläche von 24 bzw. 26 qm und beantragen eine Erhöhung von 8 bzw. 11 qm. Die Stände sind bereits jetzt über die erlaubte Fläche hinaus erweitert. Die Bezirksinspektion stimmt einer Erweiterung nicht zu, da diese bei Veranstaltungen störend sind. Zudem müsste bei jeder Veranstaltung ein Widerrufsbescheid erlassen werden, was einen immensen bürokratischen Aufwand bedeutet, der nicht hinnehmbar ist.

Herr Petz findet die Verkaufsstände wichtig für Neuhausen und hat den Eindruck, dass die Freischankfläche vom Cafe Freiheit erweitert wurde. Herr Wermelt schlägt vor, dass zur besseren und eindeutigen Kontrolle die Verkaufsstände so wie die Freischankflächen markiert werden könnten.

**Der BA 9 schließt sich der Auffassung der Bezirksinspektion an und lehnt die Erweiterung für beide Verkaufsstände ab; mehrheitlich so beschlossen.**

**Die Bezirksinspektion wird um Prüfung gebeten, ob Verkaufsstände analog zu Freischankflächen markiert werden können; einstimmig so beschlossen.**

**TOP 2.4.5 KVR (TOP 9.1.3): Antrag auf Flächenerweiterung für einen bestehenden ambulanten Obsthandel, Rotkreuzplatz 2 / U-Bahn-Aufgang**

wie TOP 2.4.4

## **TOP 3 Unterausschuss für Verkehr am 10.03.15**

### 3.1 Entscheidungsfälle

3.1.1	Baureferat: Ausbesserung Schlaglöcher Blütenburgstraße und Ausbesserung des Fahrradweges entlang der Landshuter Allee (Empfehlung Nr. 315 der Bürgerversammlung vom 27.11.14) <i>Unterlagen lagen bei UA-Sitzung nicht vor, Entscheidung im Plenum siehe TOP 2.4.1</i>
3.1.2	Baureferat: Radweg nördlich der Gleisanlagen im Bereich der Laimer Unterführung (Empfehlung Nr. 325 der Bürgerversammlung vom 27.11.14) <i>wie 3.1.1 siehe TOP 2.4.2</i>

### 3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1	Bürgeranliegen: Behelfsmäßige Ausbesserung des Radwegs S-Bahngleise Richtung ESV <i>Weiterleitung an CA Immo (Dr. Schneider) mit der Bitte, zu diesem Anliegen mit der Schule Kontakt aufzunehmen; einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.2	Bürgeranliegen: Beseitigung des Rollsplitts auf den Fußwegen in Nymphenburg <i>Weiterleitung an Baureferat mit der Bitte um weitere Veranlassung; einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.3	Bürgeranliegen: 1. Abgestellte Anhänger am Von-Goebel-Platz 2. Begrünung der Menzinger Straße und 3. permanente Geschwindigkeitskontrolle <i>1. Schreiben an Bürger: Zugelassene Pkw und Anhänger dürfen auf öffentlichen Straßen parken, hier ist für den BA keine Handlungsmöglichkeit gegeben. 2. Weiterleitung an Baureferat 3. Über Geschwindigkeitsüberwachung wird mit der PI 42 gesprochen. Einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.4	Bürgeranliegen: Gehwegsituation Nederlinger Str. 2 <i>Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um weitere Veranlassung und Mitteilung der Umsetzungstermine; einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.5	Bürgeranliegen: Fahrradampelschaltung Wendl-Dietrich-Straße / Winthirplatz <i>Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Stellungnahme; einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.6	Bürgeranliegen: Verlegung der Endhaltestelle des Busses der Linie 168 <i>Schreiben an Bürger: Wir kennen die Situation seit vielen Jahren. Der BA 9 sieht derzeit keine Möglichkeit, hier tätig zu werden. Bereits diverse Male wurde dieses Thema zur Prüfung eingereicht. Anbei zu Ihrer Kenntnis der Schriftverkehr mit den ablehnenden Antworten. Einstimmig so beschlossen. Im BA einstimmig im Sinne des UA</i>
3.2.7	Deutscher Kinderschutzbund: Ablehnung der Wohnbebauung auf der Tunneldecke der Landshuter Allee <i>Schreiben an Kinderschutzbund: Die Bebauung der Tunneldecke ist die Idee und Planung eines Privatunternehmers. Es gibt keine Anhaltspunkte, dass der Stadtrat diese Idee realisieren würde. Zwar wurde dieser Projektvorschlag werbewirksam publiziert, es gibt jedoch bereits eine Prüfung der Begründung durch das Planungsreferat aus der Empfehlung der Bürgerversammlung vom 27.11.14. Eine Stadtratsentschei-</i>

	<p><i>dung zur Planung eines Tunnelbaus an der Landshuter Allee ist für den Sommer 2015 vorgesehen.</i>  <i>Einstimmig so beschlossen.</i>  <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b></p>
3.2.8	<p>Antrag CSU: Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhofs Donnersbergerbrücke – Bau eines Aufzugs an der Westseite  <i>Unterstützung und Weiterleitung, einstimmig so beschlossen</i>  <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b></p>

### 3.3 Anhörungen

### 3.4 Antwortschreiben

3.4.1 <b>K</b>	<p>Planungsreferat: Begrünung der Landshuter Allee nach Tunnelbau (Zwischenmitteilung zur Empfehlung Nr. 314 der Bürgerversammlung vom 27.11.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.2 <b>WV</b> <b>05/15</b>	<p>Referat für Arbeit und Wirtschaft: Fahrgastentwicklung Haltestelle Leonrodplatz durch Baumaßnahmen (Antrag BA 9 Nr. 600 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme und Wiedervorlage Mai</i></p>
3.4.3 <b>WV</b> <b>05/15</b>	<p>Referat für Arbeit und Wirtschaft: Taktung der Tram-Linie 20/21 in den Abendstunden (Antrag BA 9 Nr. 602 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme und Wiedervorlage Mai</i></p>
3.4.4 <b>K</b>	<p>Baureferat: Bürgeranliegen Radfahren im Hirschgarten, fehlende Beschilderung (Schreiben BA 9 vom 15.07.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.5 <b>K</b>	<p>Baureferat: Fuß- und Radwegsteg Arnulfpark-Westend, Barrierefreiheit (Antrag BA 9 Nr. 737 vom 16.12.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.6 <b>K</b>	<p>Polizeiinspektion 42: Bürgeranliegen Durchfahrt/Abstellen und Reparaturen von Motorrädern/Rollern in der Gümbelstraße (Schreiben BA 9 vom 19.12.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.7 <b>K</b>	<p>KVR: Austausch der Lichtzeichenanlage Nymphenburger-/Alfonsstraße (Schreiben BA 9 vom 20.01.15)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.8 <b>K</b>	<p>KVR: Verlängerung der Grünphase für Fußgänger und Radfahrer an der Landshuter Allee / Ecke Nymphenburger Straße (Antrag BA 9 Nr. 603 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.9 <b>WV</b> <b>10/15</b>	<p>KVR: Bürgeranliegen Parken im Wendehammer des Krumpenhofweges (Zwischenmitteilung zum Schreiben BA 9 vom 20.10.14)  <i>Kenntnisnahme und Wiedervorlage Oktober</i></p>
3.4.10 <b>K</b>	<p>KVR: Überprüfung der Ampel für Fußgänger an der Tramhaltestelle „Burghausener Straße“ (Antrag BA 9 Nr. 514 vom 21.10.14)  <i>Kenntnisnahme</i></p>
3.4.11 <b>WV</b> <b>03/16</b>	<p>KVR: Zusätzlicher Radweg auf der Nymphenburger Straße (Antrag BA 9 Nr. 601 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme und Wiedervorlage März 2016</i></p>
3.4.12 <b>K</b>	<p>KVR: Bürgeranliegen: Wiederholte Beschwerde wegen des seit 10 Jahren zugeparkten Fußgängerübergangs Nibelungen-/Lachner-/Bolivarstraße (Schreiben BA 9 vom 19.11.13)  =&gt; dazu: Bürgeranliegen  <i>Kenntnisnahme und Kopie des Schreibens an den Bürger</i></p>

### 3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1	Ergebnis Ortsbegehung Radfahren im Fußgängerbereich Rotkreuzplatz am 09.02.15 <i>Nachfrage bei Baureferat wegen des Protokolls und des Vorschlages, einstimmig so beschlossen</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
3.5.2	Ergebnisse Runder Tisch Hirschgarten vom 26.02.15 <i>Ortstermin mit PI 42, KVR, Baureferat Gartenbau, Montag-Donnerstag ab 16 Uhr; einstimmig so beschlossen</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
3.5.3 <b>WV</b> <b>04/15</b>	Baustelle im Arnulfpark (Schreiben an Bezirksinspektion) <i>Kenntnisnahme und Wiedervorlage April</i>
3.5.4 <b>K</b>	Baureferat: Arnulfpark – Herstellung von Gehbahn, Radweg und Parkbucht mit Baumgraben in der Arnulfstr. 55-57 <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.5 <b>K</b>	Baureferat: Erinnerungsverfahren a) Nimrodstraße, Wiederherstellung Fahrbahn b) Dachauer Straße / Leonrodstraße, Verbreiterung der Gehbahn und Wiederherstellung Fahrbahn nach Spartengrabung c) Wilderich-Lang-Straße, Fahrbahnsanierung d) Ferdinand-Maria-Str. 15-25, Fahrbahnsanierung <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.6 <b>K</b>	KVR: Verkehrsrechtliche Anordnung a) Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Lenzfrieder Str. 1 b) Versetzen Zeichen „Kinder“ mit Zusatz „Schule“ in der Trojanstraße c) Zusatzbeschilderung „Radarkontrolle“ an der Landshuter Allee <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.7 <b>K</b>	Baumaßnahmen der Stadtwerke: Stromprojekt Netztrafostation Schachenmeisterstraße, 1. Bauabschnitt <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.8 <b>K</b>	Bericht vom Ortstermin Parkplätze Steuerzentrum Deroystraße <i>Kenntnisnahme</i>

## **TOP 4 Unterausschuss für Bau und Planung am 11.03.15**

### **Tagesordnung:**

#### 4.1 Entscheidungsfälle

#### 4.2 Bürgeranliegen, Anträge

#### 4.3 Anhörungen

4.3.1	Bauvorhaben Gabrielenstr. 9: Nutzungsänderung von Büroräumen in Wohnungen, Aufstockung <i>Zustimmung unter Auflage der Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen.</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.3.2	Bauvorhaben Blütenburgstr. 112: Baulückenschließung, neue Gauben und Terrasse im Bestand, innenliegende Aufzugsanlage, Erneuerung Balkonanlage <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

#### 4.4 Antwortschreiben

4.4.1 <b>K</b>	Planungsreferat: Anforderung von Bauvorhaben durch den BA 9 am 25.02.15 <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.2 <b>K</b>	Planungsreferat: Schulstr. 3, Aufstockung der Rudolf-Diesel-Realschule, Vorbescheid (Schreiben BA 9 vom 21.07.15) <i>Kenntnisnahme</i>

#### 4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1	Bautennachweise vom 02.-08.02., 09.-15.02., 16.-22.02. und 23.02.-01.03.15 <i>Wegen Art und Maß der baulichen Nutzung und wegen Einbindung in die Umgebung bittet der BA 9 um Einsicht in folgende Bauvorlagen:</i> <i><u>Wendl-Dietrich-Str. 6:</u> Abbruch Werkstatt und Neubau eines Townhouses (Einfamilienhaus)</i> <i><u>Savoyenstr. 30:</u> Neubau eines Einfamilienhauses sowie An-/Umbau des Bestandsgebäudes, Vorbescheid</i> <i><u>Schwere-Reiter-Str. 2:</u> Vorübergehende Nutzungsänderung: Bürogebäude zu Heim für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge</i> <i><u>Baldurstr. 29:</u> Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Tektur</i> <i><u>Nördliche Auffahrtsallee:</u> Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Tektur</i> <i><u>Gaßnerstr. 9:</u> DG-Ausbau, Einfügung von 4 Personenaufzügen, Umbau Garagentiefhof zu Tiefgarage mit neuer Zufahrt von der Hippmannstraße sowie Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage, Tektur</i> <i><u>Reitknechtstraße:</u> Errichtung einer Lärmschutzwand mit angrenzenden Grünflächen</i> <i><u>Tizianstr. 65:</u> Umbau eines Wohnhauses in ein Mehrfamilienhaus</i> <i>einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
4.5.2	Planungsreferat: Einladung zur Informationsveranstaltung Denkmalschutz am 23.03.15 <i>Herr Petz wird teilnehmen, Frau Sengmüller ebenfalls, falls der Denkmalschutzbeauftragte Herr Dr. Sobotta verhindert ist.</i>
4.5.3 <b>K</b>	Baureferat: Konzeptpräsentation Taxispark am 21.05.15 <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.4 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01341, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.5 <b>K</b>	Bekanntgabe Planungsausschuss: Bevölkerungsprognose der LH München, Planungsprognose 2013-2030 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02150, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.6 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100 % zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02362, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.7 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Gefährdung für Kinder und Jugendliche durch Werbeplakate im öffentlichen Raum (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02269 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.8 <b>K</b>	Sozialreferat: Bauträgerauswahl für städtische Baugrundstücke, Kommunales Wohnungsbauprogramm, Teilprogramm B – <b>nichtöffentlich</b> - <i>Kenntnisnahme</i>

4.5.9 <b>K</b>	Kommunalreferat: Vorkaufsrecht nach dem BauGB, hier: Hedwigstraße – <b>nichtöffentlich - Kenntnisnahme</b>
4.5.10 <b>K</b>	Sozialreferat: Zweckentfremdung von Wohnraum, hier: Zuccalistraße – <b>nichtöffentlich - Kenntnisnahme</b>
4.5.11 <b>K</b>	Baureferat: Protokoll der Sitzung der Kommission für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum vom 29.01.15 – <b>nichtöffentlich - Kenntnisnahme</b>
4.5.12	WEB-Liste vom 16.02.-01.03.15 – <b>nichtöffentlich - Drei Objekte der Liste werden angefordert, einstimmig so beschlossen.</b>
4.5.13 <b>K</b>	Bericht Wettbewerb MK7 und MK8 am Hirschgarten <i>Kenntnisnahme</i> <b>Das Wettbewerbsergebnis wurde veröffentlicht, seit 20.03. gibt es darüber im Planungsreferat auch eine Ausstellung.</b>

## TOP 5 Unterausschuss für Umweltfragen am 09.03.15

### Tagesordnung

#### 5.1 Entscheidungsfälle

#### 5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1	Bürgeranliegen: Randle am Ententeich im Hirschgarten <i>Weiterleitung an das Baureferat (Gartenbau) und zur Info an die PI 42; einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
5.2.2	Bürgeranliegen: Baumfällungen Arnulf-/Wilhelm-Hale-Straße <i>Schreiben an Bürger: Die Bäume mussten leider zur Herstellung der Wilhelm-Hale-Straße und dem Bau eines neuen Radweges gefällt werden. Im Anschluss an die Bauarbeiten werden wieder Bäume angepflanzt. Einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
5.2.3	Antrag SPD: Versetzung einer Parkbank auf dem geteilten Fuß- und Radweg am Biedersteiner Kanal <i>Änderung des Antrags: Alle Bänke entlang des Biedersteiner Kanals sollen um ca. einen Meter nach hinten versetzt werden. Ergänzung zum Antrag: Aufstellung weiterer Bänke auf der Südseite des Biedersteiner Kanals in westliche Richtung, von Böcklinstraße aus. Einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

#### 5.3 Anhörungen

5.3.1	Johann-Pez-Str. 8: Baumkürzung an einem Nussbaum <i>Ortsbegehung: Tom Neuberger</i> <i>Baumkürzung nein, da vitaler und gesunder Baum; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.2	Landshuter Allee 79: Fällung von 1 Robinie <i>Ortsbegehung: Apollonia Pramberger</i> <i>Fällung ja, mit Ersatz an geeigneter Stelle; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.3	Lazarettstr. 4: Fällung von 1 Kastanie <i>Ortsbegehung: Apollonia Pramberger</i>

	<i>Fällung nein, erhaltenswerter Baum; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.4 <b>WV</b> <b>03/16</b>	Lothstr. 13: Fällung von 1 Zitterpappel <i>Ortsbegehung: Apollonia Pramberger</i> <i>Baum nicht mehr vorhanden, Wiedervorlage im März 2016, ob Ersatzpflanzung erfolgt ist; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.5	Nymphenburger Str. 92: Fällung von 1 Esche <i>Ortsbegehung: Susanne Mayer</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.6	Nymphenburger Str. 137: Fällung von 2 Säulenpappeln <i>Ortsbegehung: Susanne Mayer</i> <i>Fällung nein, da vitale und erhaltenswerte Bäume</i>
5.3.7	Paschstr. 56: Fällung von 1 Blaufichte <i>Ortsbegehung: Pia Philipp</i> <i>Fällung nein, da vitaler und gesunder Baum; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.8	Renatastraße: Fällung von 1 Roteiche <i>Ortsbegehung: Heinz Dalen</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.9	Richelstr. 32-38: Fällung von 1 Birke <i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.10	Romanstr. 28: Fällung von 2 Silberahorn <i>Ortsbegehung: Sandra Spöttl</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.11	Scherrstr. 4: Fällung von 1 Birke und 1 Silbertanne <i>Ortsbegehung: Sandra Spöttl</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.12	Schwere-Reiter-Str. 7: Fällung von 1 Schwarzpappel <i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.13	Schwere-Reiter-Str. 9: Fällung von 2 Ahorn und 1 Fichte, Baumveränderung an 1 Pappel und 1 Ahorn <i>Ortsbegehung: Johannes von Walter</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.14	Tizianplatz 7: Fällung von 1 Robinie <i>Ortsbegehung: Pia Philipp</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i>
5.3.15	Winthirstr. 25: Fällung von 2 Birken <i>Ortsbegehung: Karina Angermeier</i> <i>Fällung ja, mit Ersatzpflanzung; einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA (Blockabstimmung für alle Fällungen)</b>
5.3.16	<b>Ergänzung:</b> Beschlussvorlage Referat für Gesundheit und Umwelt: Verbot von Laubbläsern durch die Stadt München (Empfehlung Nr. 321 der Bürgerversammlung vom 27.11.14)  Vorschlag von Frau Roth für eine Stellungnahme:  Besen und Rechen fördern ein friedliches gesundes Miteinander  Wie im vorliegenden Schreiben der Verwaltung dargelegt, ist klar: „Dass der Einsatz von Laubbläsern zu Belästigungen führt und negative Auswirkungen hat, ist unbestritten“ Auch ist offensichtlich, dass Laubbläser viele Menschen stören, da sich sowohl der Stadtrat als auch Bezirksausschüsse und Bürgerversammlungen schon früher mit dem Thema beschäftigt haben. Die Gemeinde Starnberg hat den Laubblä-

	<p>sereinsatz in den eigenen Betrieben schon 2012 beendet und Internetgruppen sprechen von „Höllmaschinen“, „Stopp den Laubföhnwahn“ und fordern ein generelles Verbot. Das vorliegende Schreiben bezieht sich auf einen alten Stadtratsbeschluss von 2004.</p> <p>Die angeführten, vermeintlich hinderlichen, Normen beziehen sich mehrheitlich auf EU-Richtlinien, die auch für Graz gelten, aber dort offensichtlich nicht relevant sind.</p> <p>Bei den angeführten deutschen Richtlinien, scheint fraglich ob auf die wesentlichen Aspekte abgestellt wird. Die aktuelle Interpretation des Bayerisches Immissionschutzgesetz (BayImSchG), Art. 10 Verordnungen der Gemeinden, sieht auch ein Verbot vor. Dabei ist eben nicht nur der Lärm, sondern die gesamte Immission und Belastung durch ein Gerät oder einen Motor zu betrachten. Dieser Gedanke wird in dem Schriftsatz der Verwaltung zwar erwähnt, aber inhaltlich nicht weiter verfolgt.</p> <p><i>„Grundsätzlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer Verordnung nach Art. 10 BayImSchG. Danach können Gemeinden zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen durch Luftverunreinigungen oder Geräusche den Betrieb von Anlagen verbieten, zeitlich beschränken oder von Vorkehrungen abhängig machen.“</i></p> <p>Die Verwaltung wird aufgefordert, erneut aufgrund der sich verändernden Gesetzeslage und Interpretation fundiert zu prüfen, in wie fern gemäß dem aktuellen normativen Rahmen die Nutzung von Laubbläsern weiter eingeschränkt werden kann. Dazu könnten auch einschlägige NGOs, wie z.B. das Umweltinstitut München e.V., zu Rate gezogen werden, oder vielleicht auch juristische Fakultäten. Ggf. ist zu skizzieren, welche normativen Änderungen nötig wären, damit kommunale Regelungen greifen können.</p> <p><b>Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Stellungnahme</b></p>
--	--

#### 5.4 Antwortschreiben

5.4.1 <b>WV</b> <b>04/15</b>	<p>Abfallwirtschaftsbetrieb: Ergebnisse des Stadtteilchecks „Auf Herz und Rampen prüfen“, hier: Wertstoffsammelstellen (Schreiben BA 9 vom 21.10.14, Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.14)</p> <p>=&gt; dazu: Firma Remondis: Stadtteilcheck „Auf Herz und Rampen prüfen“</p> <p><i>Schreiben des AWM wird an Remondis und das von Remondis an den AWM geschickt: Der BA 9 bittet Sie, wegen den widersprüchlichen Aussagen zur Gestaltung der Container die Zuständigkeit zu klären sowie die Preise von Aufklebern zu klären. Einstimmig so beschlossen und Wiedervorlage im April</i></p> <p><b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b></p>
5.4.2 <b>K</b>	<p>KVR: Umweltverschmutzung durch Visitenkarten von Kfz-Händlern an Autos (Anfrage aus der Bürgerversammlung vom 27.11.14, Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15)</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.3 <b>K</b>	<p>Baureferat: Bürgeranliegen Aufstellung eines Abfallbehälters an der Horemansstraße (Schreiben BA 9 vom 20.01.15)</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>
5.4.4 <b>K</b>	<p>Baureferat: Bürgeranliegen Leerung des Abfallkorbes Demollstraße / Entfernung der Sitzbank Waisenhausstraße (Schreiben BA 9 vom 20.01.15)</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>

#### 5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1 <b>K</b>	<p>KVR: Errichtung eines sog. „Eichhörnchenseils“ an der Dantestraße Ecke Hohenlohestraße</p> <p><i>Kenntnisnahme</i></p>
5.5.2 <b>WV</b> <b>03/16</b>	<p>Planungsreferat: Fällungsgenehmigung</p> <p>a) Sedlmayrstr. 2-6</p> <p>b) Nymphenburger Str. 118</p>

	<i>Wiedervorlage zur Kontrolle der Ersatzpflanzung im März 2016, einstimmig so beschlossen</i>
5.5.3	Planungsreferat: Einladung zur Fortbildung „Praxisbezogene Baumkontrolle“ für die Baumschutzbeauftragten der BAs am 04.05.15 <i>Frau Roth und Frau Pramberger hätten Interesse; Nachfrage im Plenum, wer vom BA 9 / UA Umwelt teilnehmen will.</i> <b>Zustimmung zur Teilnahme von Frau Roth und Frau Pramberger</b>
5.5.4 <b>K</b>	Beschluss Planungsausschuss: Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01965 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>

## **TOP 6 Unterausschuss für Soziales und Integration am 12.03.15**

### **Tagesordnung:**

#### **6.1 Entscheidungsfälle**

6.1.1	Antrag Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen: Zuschuss i.H.v. 1.110 € für den Kauf von Konstruktionsholz <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> <b>siehe TOP 2.3.1</b>
6.1.2	Antrag PA/Spielen in der Stadt e.V.: Zuschuss i.H.v. 4.000 € für Mietkosten für das Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter vom 24.06.-04.07.15 <i>Herr Wenzlik von „Rampenlichter“ stellt das zehntägige mit knapp 50 Workshops bestückte Tanz- und Theaterfestival vor, das 100 000 € kostet und das u.a. mit 30 000 € vom Kulturreferat (Regelförderung) unterstützt wird. Die Mietkosten zwischen 22.6. und 4.7. 2015 im Schwere Reiter und Umgebung (incl. Catering-Zelt) belaufen sich auf 7 800 €. In der Diskussion wird der besondere Stadtteilbezug vermisst und die Mietkosten als zu hoch kritisiert. Bei der künftigen Antragstellung für einen Rampenlichter-Zuschuss soll auf eine Aufstellung und Auflistung des Gesamtbudgets geachtet werden sowie ein stärkerer Neuhausen-Bezug (Einbindung der Schulen im BA 9-Bereich etc.) herausgearbeitet werden.</i> <i>Bei der Abstimmung wird mehrheitlich für 2000 € votiert.</i> <b>Siehe TOP 2.3.2</b>

#### **6.2 Bürgeranliegen, Anträge**

6.2.1 <b>WV</b> <b>04/15</b>	Antrag BA 9: Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15) => dazu: Antrag UA Kultur und UA Soziales: Bürgerfest 2015 im Kreativquartier – Kombination mit Kinderfest und evtl. Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche <i>1. Ähnlich wie bei der Diskussion vom Vorabend beim Kulturausschuss wird einstimmig beschlossen, den Bereich Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche auszuklammern. 2. Mehrheitlich wird beschlossen, dass bis zur nächsten UA-Soziales-Sitzung ein Konzept für eine Kombination Bürgerfest plus Kinderfest erarbeitet werden soll.</i> <b>1. Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche: Herr Lirawi berichtet über bisherige Versammlungen für Jugendliche (siehe Anlage). Frau Hanusch spricht noch einmal mit dem Kinder- und dem Jugendbeauftragten wegen Details; Wiedervorlage April einstimmig beschlossen.</b> <b>2. Bürgerfest im Kreativquartier: einstimmig wie im UA vorgeschlagen, Zusammenarbeit mit dem UA Kultur</b>
6.2.2	Ergebnis Runder Tisch Hirschgarten vom 26.02.15: Einsatz von „Silencern“ für den

<b>WV</b>	Sommer im Hirschgarten anfragen <i>Silencer arbeiten bislang am Gärtnerplatz. Ob sie auch am Hirschgarten eingesetzt werden könnten, soll nach einem gemeinsamen Ortstermin von UA-Soziales mit dem Verkehrsausschuss beratschlagt werden. Der Antrag wurde also vertagt (einstimmig).</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
-----------	--

### 6.3 Anhörungen

6.3.1	KVR: Eröffnungsspielfest der Spiellandschaft Stadt am 10.05.15 im Hirschgarten <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
6.3.2	KVR: Lilalu-Sommerfestival vom 03.08.-07.09.15 auf dem Theaterfestivalgelände, Vorabinformation zur Grünanlage <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i> <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b>

### 6.4 Antwortschreiben

6.4.1	Sozialreferat: Abenteuerspielplatz Neuhausen, zusätzliches Budget für eine Vollzeitstelle für einen Betreuer (Schreiben BA 9 vom 20.01.15) <i>Mit Freude zur Kenntnis genommen, Hoffnung auf eine positive Beschlussfassung im Stadtrat.</i>
6.4.2	Sozialreferat: Finanzierung der Arbeit der Nachbarschaftstreffe sicherstellen (Antrag BA 9 Nr. 736 vom 16.12.14) <i>Der Ausschuss bittet die Stadträtinnen des BA, sich entsprechend einzusetzen.</i>
6.4.3	Sozialreferat: Flüchtlinge in Neuhausen-Nymphenburg menschenwürdig unterbringen und begleiten ! (Antrag BA 9 Nr. 611 vom 18.11.14) <i>Kenntnisnahme; der Ausschuss fordert das Sozialreferat auf, ausreichend Infoblätter für Erstankömmlinge bereitzustellen.</i> <b>Frau Brandmayer verfasst in diesem Sinne noch ein Schreiben. Einstimmig zugestimmt.</b> <b>Nachtrag: Schreiben an Sozialreferat:</b> <b>Der Bezirksausschuss 9 hatte in seinem Antrag angefragt, ob muttersprachliche Informationsblätter für die Flüchtlinge bereit stehen. Dies wurde in Ihrem Antwortschreiben verneint und auf die Information durch Mitarbeiter vor Ort verwiesen.</b>  <b>Der Bezirksausschuss 9 möchte anregen, dass den Flüchtlingen in den Unterkünften auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München muttersprachliche Informationsblätter zur Verfügung gestellt werden, da es für die ankommenden Menschen sicherlich einfacher wird, wenn sie die Informationen nicht nur nachfragen müssen, sondern diese in ihrer eigenen Sprache zur Verfügung haben. Das Informationsblatt könnte neben den nächsten Schritten auch über die Regelungen in den Aufnahmen, zur Verpflegung, Arztbesuchen usw. Auskunft geben. Dies könnte auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort entlasten.</b>
6.4.4	Baureferat: Mit Karacho ins Vergnügen – Modernisierung des Spielplatzes am Tizianplatz (Antrag BA 9 Nr. 598 vom 18.11.14) <i>Kenntnisnahme</i>
6.4.5	Gewofag: Bürgeranliegen Zusatz-Spielgeräte im Hof Renatastr. 45-55 / Belästigung durch Fremde (Schreiben BA 9 vom 20.01.15) <i>Kenntnisnahme</i>

### 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1	Beschluss Sozialausschuss: 2. Standortbeschluss für Einrichtungen zur Unterbringung
-------	---

	von Flüchtlingen und Wohnungslosen (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02255, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
6.5.2	Sozialreferat: München wird inklusiv ! Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Studie zur Arbeits- und Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in der LHM <i>Es werden vier weitere Exemplare angefordert.</i>
6.5.3	Ergebnis Runder Tisch Clean Projekt Neuhausen am 26.02.15 <i>Kenntnisnahme</i>
6.5.4	Kurzbericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: Freizeitstätte Hirschgarten zur „Live recording session“ <i>Es sind 4 weitere CDs erwünscht.</i>

## **TOP 7 Unterausschuss Kultur am 11.03.15**

### **Tagesordnung:**

#### **7.1 Entscheidungsfälle**

7.1.1 <b>WV 04/15</b>	Antrag Initiative „WiderstandsDenkmal“ : Zuschuss i.H.v. 6.000 € für ein temporäres Denkmal für Personen des Widerstands gegen das Nazi-Regime am Platz der Freiheit (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15) <i>Herr Hofstetter vom Baureferat stellt in der Aprilsitzung das Konzept des Baureferates vor. Der Antrag wird zurückgestellt, bis die Informationen vorliegen. Einstimmig so beschlossen. Siehe TOP 2.3.3</i>
7.1.2	Antrag Geschichtswerkstatt Neuhausen e.V.: Zuschuss i.H.v. 1.000 € für die Herausgabe eines Kalenders für 2016 <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen siehe TOP 2.3.4</i>
7.1.3	Antrag Initiative „Kultüren 13“: Zuschuss i.H.v. 3.100 € für die Veranstaltung „Kultüren 13“ am 10./11.10.15 <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen siehe TOP 2.3.5</i>
7.1.4	Antrag Initiative „Hide Out 2“: Zuschuss i.H.v. 2.650 € für das Bluesfest am 23.08.15 <i>Der UA Kultur hält die Veranstaltung für eine wichtige und tolle Veranstaltung für Neuhausen-Nymphenburg, möchte jedoch angesichts der Einnahmen aus der Gastronomie den Betrag etwas kürzen. Mehrheitlicher Beschluss: Zuschuss i.H.v. 2.000 € siehe TOP 2.3.6</i>

#### **7.2 Bürgeranliegen, Anträge**

7.2.1	Vorstellung von Konzepten zur Gestaltung der Fußgängerunterführungen an der Landshuter Allee <i>Vorstellung Herr Blumöhr: Referenzobjekt Pasing. Hier hat er eine 90 m lange Unterführung verschönt. Das Projekt wurde zum Teil mit BA-Geldern und Spenden finanziert. Seine Präferenz wäre die Dom-Pedro-Unterführung; er könnte im August anfangen und in etwa drei Monaten fertig sein.</i>  <i>Vorstellung Herr Gläss (IMAL): Er sieht das Projekt als längeren Prozess. Im Herbst beginnt eine neue Gruppe bei ihm, mit diesen Jugendlichen würde er das</i>
-------	--

	<p><i>Projekt entwickeln. Brainstorming-Ideensuche. Im nächsten Jahr würde dies zum Tragen kommen.</i></p> <p><i>Herr Pohl wird mehr als Kurator gesehen, der die Künstler sucht (er war entschuldigt).</i></p> <p><i>Der UA diskutierte noch das Problem der Beleuchtung der Tunnel.</i>  <b>Herr Agerer schlägt vor, eine Zusammenfassung inkl. der Kosten zu erstellen. Die Fraktionen sollen sich dann überlegen, welchem Projekt sie zustimmen können. Einstimmig so beschlossen.</b></p>
7.2.2	<p>Antrag UA Kultur und UA Soziales: Bürgerfest 2015 im Kreativquartier – Kombination mit Kinderfest und evtl. Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche  <i>Der Diskussionsgrundlage von Herrn Agerer wurde mit diversen Kürzungen mehrheitlich zugestimmt.</i>  <i>Herr Loibl wies darauf hin, dass bereits ein Beschluss vorliege, eine Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche zu veranstalten.</i>  <b>Einstimmiger Beschluss: Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet.</b></p>
7.2.3	<p>Antrag SPD: Neuauflage von Straßenfesten (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15)  <i>Mehrheitlich abgelehnt</i>  <b>im BA mehrheitlich im Sinne des UA</b></p>
7.2.4	<p>BA als Veranstalter von Straßenfesten  <i>Das Schreiben des Direktoriums zeigt zwei Möglichkeiten auf:</i></p> <p><i>Veranstalterschaft mit voller Haftung <b>oder</b> Schirmherrschaft evtl. <del>plus</del> <b>oder/und</b> Zuschuss der Sondernutzungsgebühren</i></p> <p><i>Man wird beim KVR anfragen, ob in diesem Fall eventuell die Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden können. Grundsätzlich will der BA nicht mehr Veranstalter sein, so zumindest für 2015.</i>  <b>Einstimmiger Beschluss: Der BA tritt dieses Jahr nicht als Veranstalter auf.</b></p>
7.2.5	<p>Flyer Stadtteilsommer  <i>Redaktionsschluss Ende März, Frau Hanusch stellt den Flyer in der BA-Sitzung vor.</i>  <b>Der BA ist mehrheitlich für die Auftragsvergabe an eine Firma.</b></p>
7.2.6	<p>Gruppe Zona Libre: Projekt UMME, Erhaltung von kulturellen und sozialen Nischen auf dem Gelände Dachauer-/Schwere-Reiter-Straße (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15)  <i>Einige Mitglieder des UA Kultur waren beim Ortstermin. Herr Agerer setzt ein Unterstützungsschreiben auf.</i>  <b>Frau Hanusch: Am 18.03. findet ein Ortstermin mit dem Kommunalreferat statt, das Huberhäusl wird wohl abgerissen, die Fläche zum Gärtnern freigegeben.</b></p>
7.2.7	<p>Bürgeranliegen: Anfrage neue Flüchtlingsunterkunft / Theaterarbeit Schwere Reiter  <i>Informationen sollen grundsätzlich auf die Tagesordnung</i></p>
7.2.8	<p>VPJ e.V.: Stellungnahme zum Antrag „Let the music and poetry transport you“  <i>Abänderung: „... in den Augen des BA“</i>  <i>Schreiben an Stadtwerke, Referat für Arbeit und Wirtschaft und Kulturreferat:</i></p> <p><i>Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg steht weiter hinter der Idee, Kulturzonen in den Zwischengeschoßen der Münchner U-Bahn einzurichten.</i>  <i>In den Augen des BA 9 geht die Sicherheit der Fahrgäste natürlich vor. Es sollte dennoch möglich sein, Orte außerhalb der Fahrgastströme und abseits der Notausgänge zu finden wo kleine, bei Bedarf schnell abbaubare Kunstaktionen stattfinden können.</i>  <i>Das Gegenargument, dass im Notfall Lautsprecherdurchsagen nicht übertönt werden, betrachten wir als nicht stichhaltig: Durchsagen sind ohnehin nur auf den U-Bahnstei-</i></p>

	<p>gen zu hören und nicht in den Zwischengeschosson, um die es im Antrag geht. Wenn die Sänger, Musiker oder Autoren, die aus ihren Werken lesen, auf elektronische Komponenten (beispielsweise Verstärker) verzichten, wird ganz sicher nichts überhört. Der BA 9 appelliert daher an die MVG, ihre ablehnende Haltung noch einmal zu überdenken und die Idee des BA 4 zu unterstützen, zumindest ein Pilotprojekt zuzulassen. Zudem bittet der BA 9 die MVG, die Sicherheitswege in der U-Bahnhaltestelle Rotkreuzplatz inkl. Notausgänge grafisch auf einer Karte aufzubereiten, um mögliche Standorte für solche Kulturzonen diskutieren zu können.</p> <p><b>Einstimmig so beschlossen</b></p>
--	---

### 7.3 Anhörungen

7.3.1	<p>KVR: Tollwood-Sommerfestival vom 24.06.-19.07.15 auf dem Theaterfestivalgelände, Vorabinformation zur Grünanlage  <i>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</i>  <b>im BA einstimmig im Sinne des UA</b></p>
-------	--

### 7.4 Antwortschreiben

7.4.1 <b>WV</b> <b>04/15</b>	<p>Kulturreferat: Koordination Kreativlabor (Antrag BA 9 Nr. 599 vom 18.11.14)  <i>Kenntnisnahme, soll im nächsten UA Kultur nochmals diskutiert werden</i></p>
------------------------------------	---

### 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1	<p>Direktorium: Zuwendung aus dem BA-Budget, hier: Veranstaltung „Schluss mit lustig“ vom 07.-09.11.14  <i>Kenntnisnahme</i></p>
7.5.2	<p>Direktorium: Zuwendung aus dem BA-Budget, hier: Offene Ateliers im Leonrodhaus  <i>Kenntnisnahme</i></p>
7.5.3	<p>Sachbericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: Institut für angewandte kulturelle Bildung zum Projekt „Is was ?“  <i>Kenntnisnahme</i></p>

- Runder Tisch mit Kulturverein:

Der Kulturverein schlägt vor, beim Runden Tisch am 19.03. auch die Presse einzuladen. Herr Agerer befürwortet das nicht, da es bei dem Gespräch um vertrauensbildende Maßnahmen gehen soll. Der BA schließt sich dem an. Frau Frank schlägt vor, dass stattdessen am Ende eine Art Presseerklärung abgegeben wird. Auf Vorschlag von Frau Brandmayer soll das Treffen abgesagt werden, wenn die Presse dabei ist.

**Zustimmung zum Vorschlag von Frau Brandmayer, mehrheitlich so beschlossen.**

## **TOP 8 Unterausschuss Bildung und Sport am 12.03.15**

### **Tagesordnung:**

#### 8.1 Entscheidungsfälle

#### 8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1	<p>Mittelschule Winthirplatz: Caterer liefert ab sofort kein Essen mehr !  Herr Häns (Rektor der Mittelschule) und Frau Egerter (EJM) berichten:  <i>Der Caterer Frischmenü liefert nach einer Kündigung seit dem 01.03.2015 kein Essen mehr. Grund für Probleme war vor allem das schwierige Abrechnungsverfahren.</i></p>
-------	---

Möglich wäre bis zum Ende des Schuljahres eine Versorgung über Appetito bei Zuschuss von Stiftungsgeldern, um die Essenspreise auf 4,70 Euro zu subventionieren (für 15 Schulwochen müsste für 90 Kinder ein Zuschuss von 80 Cent gezahlt werden). 4000 Euro stehen aus Stiftungsmitteln zur Verfügung, die aber auch Deutschkurse etc. finanzieren könnten.

Bei gleichbleibendem Zustand würde die Mittelschule die Ganztagsklassen zum nächsten Schuljahr verlieren.

Von den ausbleibenden Essen sind sehr viele Kinder aus bildungsfernen und sozial benachteiligten Familien betroffen.

Wünschenswert wäre aus Sicht der Schule eine Anstellung der Küchenkraft durch die Stadt (auch bereits vom BA gefordert), um das Mittagessen mit 7% statt 19% Mehrwertsteuer anzubieten.

Zusätzlich werden in der Grundschule weitere Räumlichkeiten benötigt, hier würde sich die Schule Container als vorübergehende Räumlichkeiten wünschen.

Anfragen zu beiden Thematiken wurden bisher nicht beantwortet.

Diskussion im UA ergibt folgende Vorschläge für das weitere Vorgehen:

- Schreiben an die drei Bürgermeister mit einer Anfrage für ein Gespräch vor Ostern.
- Telefonische Anfragen zur Situation durch Anna Hanusch und weitere UA-Mitglieder, die Kontakt zu einem/r der BürgermeisterInnen aufnehmen können.
- Eventuell Vorbereitung einer Stadtratsanfrage/eines Stadtratsantrags durch die drei Stadträtinnen des Bezirks.

Schreiben an den OB, 1. und 2. Bürgermeister und Staatliches Schulamt:

seit der Konstituierung im Mai 2014 ist der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg permanent mit der Problematik Mittagsversorgung an der Mittelschule Winthirplatz befasst. Bereits damals hat uns der Schulleiter Herr Häns geschildert, wie schwierig es ist, einen Caterer zu finden, der die Mittagsverpflegung zu einem für die Eltern bezahlbaren Preis bei gleichzeitiger Beschäftigung der nötigen Küchenkraft anbieten kann. Im Herbst gelang es Herrn Häns nach langer Suche, die Firma "Frischmenü" dafür zu gewinnen, das Essen für 4,70 Euro anzubieten – einem für die Eltern gerade noch zumutbaren Preis.

Allerdings kam es sehr schnell zu großen Problemen im Bereich der Abrechnung. Ursache war aus Sicht der Schule ein unstrukturiertes Abrechnungssystem des Caterers. Der Caterer bemängelte ausbleibende Zahlungen, die neben dem hohen Preis vor allem in finanziellen Notlagen der Eltern und dem hohen Sicherheitseinbehalt (Kautions im Falle von unzulässigen Rückbuchungen) in Höhe von 70 Euro lagen. Dadurch kam es oft zu Kontosperrungen und Verlusten für den Caterer, so dass dieser bereits im Herbst 2014 die Kündigung des Vertrages zum 15.02.2015 angekündigt hat.

Mit Schreiben vom 18.11.2014 hat der BA 9 auf diese Kündigung und die möglichen Folgen einer solchen für die Fortführung des Ganztagesbetriebes an der Schule hingewiesen. Ohne Mittagsverpflegung kein Ganztageszug - auf diesen kurzen Nenner lässt sich die dramatische Situation bringen. In dem Schreiben hieß es wörtlich:

**Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg fordert das Referat für Bildung und Sport auf, umgehend eine Lösung zu finden, die die Mittagsverpfle-**

	<p><b>gung an der Winthirschule weiter ermöglicht und die Weiterführung der Ganztagesklassen sicherstellt.</b></p> <p><i>Der Schulleiter konnte die Situation zunächst durch das Angebot eines Ausgleichs der finanziellen Verluste durch Stiftungsgelder entschärfen. Da sich allerdings nichts an den weiteren Grundbedingungen änderte, hat der Caterer nun zum 2.3.2015 seine angekündigte Kündigung wahr gemacht. Seitdem gibt es keine Mittagsverpflegung mehr für rund 120 Kinder an der Mittelschule Winthirplatz, unter denen auch viele Schülerinnen und Schüler aus Ü-Klassen sind. Da die Mittagsverpflegung ein essentieller Bestandteil des Ganztageszuges ist, ist auch dieser nun gefährdet.</i></p> <p><i>Nach neuester Mitteilung von Herrn Häns liegt das Problem auch am sog. Konnexitätsprinzip. Danach könne die Stadt als Sachaufwandsträgerin, so das Referat für Bildung und Sport, keine konkrete Unterstützung für die Mittagsverpflegung an der Winthirschule geben, ohne vorher mit dem Freistaat über ungeklärte Fragen der Konnexität gesprochen zu haben. Dem BA 9 stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, warum das RBS erst jetzt dieses zum Thema macht, wo doch Schule und Bezirksausschuss schon seit Monaten auf die Problematik Mittagsversorgung hinweisen. Wertvolle Zeit ist dadurch verstrichen. Keinesfalls darf es passieren, dass Streitpunkte zwischen Stadt und Freistaat die Mittagsverpflegung und den Ganztagesbetrieb an der Schule gefährden.</i></p> <p><i>Längerfristig sind die seit Jahren geplanten Neubauten auf dem Schulgelände (Mensa, Hort) die richtige Lösung. Doch bisher sind diese Neubauten noch nicht einmal in der Investitionsliste 1 des MIP aufgeführt, obwohl dies vom BA bereits mehrfach angemahnt wurde. Laut Aussage des Bildungsreferenten Schweppe ist damit auch nicht vor 2016 zu rechnen, da erst jetzt der dazu nötige Untersuchungsauftrag läuft. Durch die Raumproblematik an der Schule ist nun auch die Mittagsverpflegung der Grundschule Winthirplatz gefährdet, da hierfür ab dem neuen Schuljahr kein Schulraum zur Verfügung gestellt werden kann. In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Raumproblematik den BA seit langem beschäftigt: Seit 2009 haben sich Anträge, Briefe und Antworten auf mittlerweile 166 Seiten summiert, leider auch hier ohne greifbares Ergebnis.</i></p> <p><b>Aus Sicht des BA 9 kann nur noch ein Gespräch auf höchster Ebene die dramatische Situation an der Mittelschule Winthirplatz lösen. Aus diesem Grund wünschen wir zusammen mit der Mittelschule Winthirplatz einen Gesprächstermin auf OB- bzw. Bürgermeisterebene zusammen mit dem Staatlichen Schulamt, und zwar aufgrund der Dringlichkeit und Eile noch vor Ostern.</b></p> <p><b>Einstimmige Zustimmung zum Schreiben.</b></p>
8.2.2	<p>Antrag BA 9: Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15)</p> <p><i>Wie auch die anderen Unterausschüsse vorgeschlagen hatten, wollen wir die Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche von anderen BA-Veranstaltungen (Kinderfest/Bürgerfest) trennen. Das Thema soll nach einer Bearbeitung durch Anna Hanusch in Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendbeauftragten in einer Überlappung der Sitzungen von UA Soziales und Bildung besprochen werden.</i></p>

### 8.3 Anhörungen

### 8.4 Antwortschreiben

8.4.1	<p>Referat für Bildung und Sport: Bedarfs- und Angebotsentwicklung Kinderganztagsbetreuung in Neuhausen-Nymphenburg (Antrag BA 9 Nr. 207 vom 15.07.14)</p> <p><i>Wie bereits im Januar beschlossen, lädt der UA einen Vertreter/eine Vertreterin des Referats für Bildung und Sport ein, um auf der Grundlage des Antwortschreibens ein Gespräch über die Bedarfs- und Angebotsentwicklung der Kinderganztagsbetreuung</i></p>
-------	--

	<i>in Neuhausen-Nymphenburg zu führen.</i>
--	--

## 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1	Referat für Bildung und Sport: Errichtung eines Schulpavillons auf dem Gelände der Schulanlage Südliche Auffahrtsallee 72 => dazu: Einladung des Referats für Bildung und Sport zu einem Informationsgespräch zum Thema Schulpavillonanlagen am 19.03.15 <i>Zur Kenntnis genommen. Am Informationsgespräch zu Schulpavillons im Referat für Bildung und Sport am 19.03.2015 wird Anna Seliger für den UA teilnehmen.</i>
8.5.2	Referat für Bildung und Sport: Einladung zur Schulsportehrung 2014 am 25.03.15 <i>An der Ehrung wird Wolfgang Schwirz für den UA Bildung und Sport teilnehmen.</i>
8.5.3	Referat für Bildung und Sport: Aktualisierte Datenblätter für die Grund- und Mittelschulen bzw. Förderzentren <i>Kenntnisnahme</i>
8.5.4	Beschluss Bildungsausschuss: Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02233, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Der UA antwortet auf den Beschluss des Bildungsausschusses mit der Nachfrage, warum weder die Grund- noch die Mittelschule am Winthirplatz mit zusätzlichem Raumbedarf angeführt werden, da wir vom Rektor anderweitige Informationen bekommen haben.</i> <i>Einstimmig so beschlossen.</i> <b>Im BA einstimmig im Sinne des UA</b>
8.5.5	Bekanntgabe Bildungsausschuss: Platz- und Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der LH München zum Stichtag 1. Oktober (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02462, unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
8.5.6	Sachbericht über eine Zuwendung aus dem Budget des BA 9, hier: BC Hellenen e.V. zur Beschaffung eines Basketball-Anzeigerätes <i>Kenntnisnahme</i>
	<u>8.6 Sonstiges</u>
	<b>8.6.1 Antwortschreiben zur Anfrage Schwimmen</b> Sollte für April wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.
	<b>8.6.2 TSV Neuhausen</b> <i>Der TSV bittet um eine Besuch, wir versuchen dies in den nächsten Monaten umzusetzen.</i>

## TOP 9 Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

### 9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1	KVR: Antrag zum Aufstellen von Warenauslagen für Knipscher Neuhausen, Donnersbergerstr. 8 <b>siehe TOP 2.4.3</b>
9.1.2	KVR: Antrag auf Flächenerweiterung für einen bestehenden ambulanten Obsthandel, Rotkreuzplatz 2 a / Ecke Donnersbergerstraße <b>siehe TOP 2.4.4</b>
9.1.3	KVR: Antrag auf Flächenerweiterung für einen bestehenden ambulanten Obsthandel, Rotkreuzplatz 2 / U-Bahn-Aufgang <b>siehe TOP 2.4.5</b>

### 9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1	Antrag BA: Stellenaufstockung bei der Polizei statt Sicherheitswacht (Wiedervorlage aus der Sitzung vom 24.02.15) <b>Zustimmung, mit der Änderung, dass „Sicherheitswacht“ aus dem Betreff gestrichen wird und der Ergänzung, dass besonders Stellen für Kontaktbeamte aufgestockt werden. Einstimmig so beschlossen.</b>
9.2.2	Antrag SPD: Errichtung eines Wochenmarkts im Wohngebiet Hirschgarten – Birketweg <b>Zustimmung, mit der Änderung, dass statt „ausschließlich“ „überwiegend“ saisonale und biologische Produkte angeboten werden sollen, und der Ergänzung „im Bereich des Forums“ bei der Ortsangabe. Einstimmig so beschlossen.</b>
9.2.3	BA 21 Pasing-Obermenzing: Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>

### 9.3 Anhörungen

9.3.1	Direktorium: Finanzielle Unterstützung / Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen (Antrag BA 13 Bogenhausen) <i>Stellungnahme an Direktorium: Hier besteht Bedarf in Form eines zweiten und dritten Funkmikrofons. Es fallen keine Kosten für das reguläre Sitzungslokal an, nur bei eigenen Veranstaltungen müssen evtl. Raummieten gezahlt werden.</i> <b>Einstimmig so beschlossen.</b>
9.3.2	Stadtkämmerei: Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019 <i>SPD-Vorschlag zur Stellungnahme siehe Anlage</i> <b>Zustimmung zur Stellungnahme (siehe Anlage), einstimmig so beschlossen</b>
9.3.3	<b>Ergänzung:</b> KVR: Veranstaltungen a) Spezialmarkt „Die Kunst des italienischen Geschmacks“ vom 24.-25.04.15 am Rotkreuzplatz b) Spartan Race am 18.04.15 im Olympiapark c) Flohmärkte des Mütter-Väter-Zentrums Neuhausen von April-Oktober 2015 am Lazarettspielplatz d) Spielplatzaktionen des Mütter-Väter-Zentrums Neuhausen von April-Oktober 2015 am Lazarettspielplatz <b>Zustimmung, einstimmig so beschlossen</b>

## 9.4 Antwortschreiben

## 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1	Direktorium: Einladung zur Infoveranstaltung Budget der Bezirksausschüsse am 25.03.15, 18 Uhr <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.2	KVR: Einladung zur Infoveranstaltung über Schwerpunktthemen des Referates am 22.04.15 <b>Herr Gebhard nimmt teil.</b>
9.5.3	Oberbürgermeister: Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage (Antrag BA 8 Schwanthalerhöhe) <b>Kenntnisnahme</b> <b>Im Plenum werden Datenschutzerklärungen für die BA-Plattform verteilt.</b>
9.5.4	Stadtkämmerei: Präsentation Bürgerhaushalt vom 02.03.15 <b>Der BA 9 äußert sich erst im Anhörungsverfahren, wenn Details bekannt werden. Einstimmig so beschlossen.</b>
9.5.5	Polizeiinspektion 42: Ruhestörungen bei der Sportsbar Eleven, Wendl-Dietrich-Straße (Anfrage BA in der Sitzung am 16.12.14) <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.6	KVR: Versammlung / Mahnwache am 27.03.15 in der Romanstraße gegenüber dem Konsulat der VR China zum Thema „China: Retten sie die afrikanischen Elefanten, beenden sie den Elfenbeinhandel“ <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.7	KVR: Pächterwechsel a) Hirschenwirt, Sedlmayrstr. 18 b) Zur Geyerwally, Landshuter Allee 165 <b>Kenntnisnahme</b>
9.5.8	Bericht vom Runden Tisch Hirschgarten am 26.02.15 <b>Bericht Frau Hanusch, nächster Runder Tisch ist am 27.04.15.</b>
9.5.9	<b>Ergänzung:</b> KVR: Kundgebungen / Versammlungen a) „Gedenken an vietnamesische Opfer“ am 22.03. in der Hirschgartenallee b) Demo für einen Zirkus ohne Tiere am 29.03. in der Marsstraße

## TOP 10 Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes



Iris Gabriel  
Protokoll

Anna Hanusch  
Sitzungsleitung